

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADTSEITE 02 ● STELLENANGEBOTE
DER STADTVERWALTUNGSEITE 03 ● AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGENSEITE 03 ● HALDEN-CROSSLAUF
AM 3. OKTOBER IM WESASEITE 04 ● OBERBÜRGERMEISTERWAHLEN AM 20. SEPTEMBER
ALLGEMEINES ZUR WAHL UND MÖGLICHKEIT DER BRIEFWAHL

CHRISTIAN LANDROCK VON DER 4. SÄCHSISCHEN LANDESAUSSTELLUNG UND GRIT WEISE VOM KULTURAMT INFORMIERTEN GESTERN IM AUDI-BAU ÜBER DIE MUSEUMSNACHT ZWICKAU. UNTERSTÜTZT WIRD DIE VERANSTALTUNG AUCH IN DIESEM JAHR VON DER ZWICKAUER ENERGIEVERSORGUNG, VERTRETEN DURCH GESCHÄFTSFÜHRER VOLKER SCHNEIDER, UND VON KMS KRAUSS | PARTNERSCHAFT MBB MIT DEM GESCHÄFTSFÜHRENDE PARTNER JÖRG KRAUSS (V.L.). FOTO: STADT ZWICKAU

Interkulturelle Woche im Landkreis Zwickau

Treffsicheres Komödienkino am Freitag im Schlobigpark

Am Freitag, dem 18. September verwandelt sich der Schlobigpark in den Abendstunden in ein kleines Open-Air-Kino. Dann lädt das Team der Gleichstellungs-, Ausländer-, Integrations- und Frauenbeauftragten der Stadt Zwickau im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche zu einem besonderen Leinwandvergnügen ein.

Gezeigt wird der Film „Monsieur Claude und seine Töchter 2“ – ein herrlich treffsicheres Komödienkino voller Provokationen und Spitzfindigkeiten, das den Vorgänger an Charme sogar noch übertrifft. Teils dramatisch, teils dokumentarisch, zuweilen poetisch oder auch humorvoll werden Themen wie Interkulturalität, Integration und Inklusion filmisch umgesetzt. Ein sehr heiterer Film, der sich mit dem Zusammenleben von Menschen verschiedener kultureller Hintergründe, dem Aufeinandertreffen, Gemeinsamkeiten und Unterschieden und dem sich gegenseitig annähern beschäftigt.

Das Mitbringen von Sitzgelegenheiten, wie Decken oder Klappstühlen, sowie Getränken (keine alkoholischen!) und Speisen ist

ausdrücklich erlaubt. Die Filmvorführung beginnt ca. 17.30 Uhr. Eine Voranmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter (kein Regen) statt, der Eintritt ist kostenfrei.

Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung werden gebeten, die derzeit geltenden Hygieneregeln einzuhalten und den Anweisungen der Mitarbeiter vor Ort Folge zu leisten.

Die Interkulturelle Woche

„Zusammen leben – Zusammen wachsen“ lautet das diesjährige Motto der Interkulturellen Woche, die Ende September/Anfang Oktober bundesweit stattfindet. Sie bietet eine hervorragende Möglichkeit, in vielen Städten und an vielen Orten für Menschenrechte, Menschlichkeit, Partizipation und damit gegen Rassismus, Diffamierung und Ausgrenzung Flagge zu zeigen.

Komplettes Programm:

www.landkreis-zwickau.de/interkulturelle-woche-2020

Zwickauer Museumsnacht am 10. Oktober

Am Samstag, dem 10. Oktober, findet die beliebte und fast schon traditionelle Zwickauer Museumsnacht statt. Sechs Museen, die Ratsschulbibliothek, das Stadtarchiv sowie das Theater laden dazu ein, zu später Stunde die Ausstellungen und Sonderprogramme zu besuchen und die Herbstnacht gemeinsam mit anderen Interessierten zu verbringen.

Von 18 bis 24 Uhr lüftet sich der Himmel für Konzerte, Führungen, Vorträge, Filmvorführungen, Stadtführungen und vieles mehr. Vertreten sind das August Horch Museum, die Kunstsammlungen, die Ratsschulbibliothek, die Galerie am Domhof, die Priesterhäuser und das Robert-Schumann-Haus. Das Stadtarchiv Zwickau und das Theater Plauen-Zwickau sind ebenso mit Programmpunkten in einem der Häuser dabei. Neben den altbewährten Veranstaltungsorten beteiligt sich die 4. Sächsische Landesaussstellung im Jahr der Industriekultur und öffnet seine Tore für Besucher im sog. AUDI-Bau.

Programm

► **August Horch Museum**
Sonderausstellung: *AutoBoom. Mensch, Maschine, Mobilität*
ab 18 Uhr: **Leckerer vom Grill**
18.30 Uhr: **Wolle auf Asphalt**
Dr. Werner Lang, ehemaliger Technischer Direktor im VEB Sachsenring Automobilwerke Zwickau und einer der Väter des Trabants und Prof. Dr. Carl Hahn, ehemaliger Vorstandsvorsitzender von Volkswagen und einer der Gründer des VW-Werkes in Zwickau, erzählen im neuen Kino-Dokumentarfilm von Eberhard Görner von der bewegten und bewegenden deutsch-deutschen Autogesichte.
(eine Veranstaltung des Stadtarchivs)
Voranmeldung unter 0375 834101

► **Galerie am Domhof**
Sonderausstellungen: *Ornament und Raum. Karl Menzen und Claudio D'Am-brosio sowie Measurements of Movements. Miguel Castro*
22.30 bis 23.15 Uhr: **Sächsisches Klarinettrio**
Die Musiker Frank Klüger, Bernhard Kno-

bloch und Alexander May präsentieren dabei Musikstücke vom Barock bis zur Gegenwart.
Voranmeldung unter 0375 834101

► **KUNSTSAMMLUNGEN**
Max-Pechstein-Museum
Sonderausstellung: *Industriearchitektur in Sachsen – erhalten erleben erinnern*
18.15 Uhr: **Wilder Seesturm und paradiesisches Inselleben**

Erlebt Abenteuer mit unseren Bildern und erfährt viel Spannendes rund um Kunst und Natur! Kurzvortrag, mit Fabia Günther-Sperber, Museumspädagogin
19 Uhr: **Max Pechstein (1881-1955) als Fotograf**
Intime Momentaufnahmen des Alltags an der Ostsee: Fischer, Boote, Bauern aus dem pommerischen Hinterland – rund 300 kleine s/w-Aufnahmen haben sich in einem Fotoalbum erhalten! Kurzvortrag mit Annika Weise, Kuratorin Max-Pechstein-Museum
20 Uhr: **Ein wiederentdeckter Zwickauer Künstler: Werner Johannes Mothes (1909-1930)**

Der in Zwickau geborene Bildhauer studierte an der Kunstakademie in Dresden bei Georg Wrba. Sein früherer Tod ließ das vielversprechende Werk, das der „Neuen Sachlichkeit“ zugeordnet werden kann, bald in Vergessenheit geraten. Kurzvortrag mit Dr. Thomas Mothes, Leipzig
21 und 22 Uhr: **Schwingungen**
Faszinierende Erscheinungen aus Natur, Technik und Gesellschaft werden in der Collage aus Tanz, Theater und Musik erlebbar. Das Mondstaubtheater e. V. präsentiert Ausschnitte aus dem neuen Tanzstück „Schwingungen“, künstlerische Leitung: Gabriele Bocek
21.30 Uhr: **Fritz Bleyl (1880-1966) zum 140. Geburtstag**
Das Frühwerk des in Zwickau geborenen „Brücke“-Mitbegründers gibt einen umfassenden Einblick in die Anfänge der 1905 in Dresden gegründeten Künstlergruppe. 1907 trat Bleyl wieder aus. Die anderen Mitglieder, wie etwa der Zwickauer Max Pechstein, avancierten später zu den bedeutendsten Vertretern des deutschen Expressionismus. Kurzvortrag mit Dr. Petra Lewey, Leiterin

22.30 und 23 Uhr: **Schwarzglänzendes Gold**
In einer beeindruckenden Inszenierung werden rund 50 Stücke des „schwarzglänzenden Goldes“ aus allen ehemaligen Zwickauer Bergwerken präsentiert.

► **Priesterhäuser Zwickau**
Sonderausstellung: *Die Bergbautechnik der Wismut – 18 bis 20.30 Uhr und 21.30 bis 24 Uhr (Während des Dia-Vortrages ist die Besichtigung der Sonderausstellung nicht möglich.)*
19, 20, 22 und 23 Uhr: **Technologie der Erzgewinnung im Tagebau**

Gezeigt wird der gleichnamige Film aus dem Jahr 1966 aus dem Bestand der Wismut GmbH.
21 Uhr: **Fahrzeuge der Wismut**
Der Dia-Vortrag stellt ausgewählte Fahrzeuge der Wismut vor. Unter anderem wird der sowjetische Lkw KrAZ in einer Version als Sprengstofftransporter vorgestellt. Es referiert Andre Junghans.

► **Ratsschulbibliothek**
Ausstellung: *Seuchen und Seuchenbekämpfung in Zwickau und Umgebung*
Es wird eine Auswahl historischer Drucke des 16. bis 19. Jahrhunderts aus den Beständen der Ratsschulbibliothek gezeigt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Pest, die Cholera und der englische Schweiß. Eine Kurzeinführung zur Ausstellung erfolgt jeweils immer zur vollen Stunde.

► **Robert-Schumann-Haus**
Sonderausstellung: *Patente und Erfindungen. Klaviere des 18. Jahrhunderts*
18, 19, 20, 21, 22 und 23 Uhr: **Konzert und Museumsbesuch**
Museumsbesuch mit 30 Minuten Musikgenuss (Beginn jeweils viertel) – sichern Sie sich Ihr einstündiges Zeitfenster! (Konzerte in Kooperation mit dem Theater Plauen-Zwickau)
Voranmeldung unter 0375 834101

► **4. Sächsische Landesaussstellung im Audi-Bau**
ab 18 Uhr: **Werkscafé mit Imbiss und Getränken**
18 bis 23 Uhr: **Livespeaker**
Kommen Sie mit unseren Livespeakern



ins Gespräch. Sie beantworten Fragen und stellen außergewöhnliche Exponate und Bereiche vor.

18.30, 19.30, 20.30, 21.30 und 22.30 Uhr: **Experimentierwerkstatt**
Tüfteln, forschen, staunen Sie in unserem halbstündigen Workshop.
19 bis 23 Uhr: **Livemusik vor Ort**

► **Sonderführungen**
18 Uhr: **Rund um die Stadtmauer**
Stadtrundgang mit Dr. Angelika Winter
Treffpunkt: Robert-Schumann-Denkmal
19 Uhr: **Zeitreise ins Mittelalter**
Auf den Spuren der Stadtgeschichte
Treffpunkt: Rathaus
20 Uhr: **Industriekultur erleben**
Denkmäler der Industriegeschichte
Treffpunkt: Rathaus
21 Uhr: **Sagenhaftes Zwickau**
Eine Welt voller Fantasie und Aberglaube
Treffpunkt: Rathaus
22 Uhr: **Nachtwächterführung**
Rundgang mit dem Zwickauer Nachtwächter Christian Bretschneider
Treffpunkt: Hauptmarkt

► **Shuttle – Mit Bus und Bahn zur Museumsnacht**
Die Straßenbahnlinien 3 und 4 sowie die Buslinie 10 verkehren bis ca. 23.45 Uhr im

30-Minuten-Takt und bringen die Besucher direkt und ohne lästige Parkplatzsuche zu den Veranstaltungsorten. Mit dem Bändchen der Museumsnacht kostenfrei! Nach 23.45 Uhr gelangen sie mit den Nachtbussen sicher und komfortabel an ihr Ziel. www.nahverkehr-zwickau.de

► **Rollendes Museum**
Das August Horch Museum bringt zur diesjährigen Museumsnacht in Kooperation mit dem Motorsportclub Zwickau e. V. ein rollendes Museum auf die Straßen. Von sehr alten Fahrzeug-Veteranen bis zu vergleichsweise jungen Trabis – alle warten darauf die Museumsnacht-Besucher ein Stück mitzunehmen. Einfach auf dem roten Teppich Platz nehmen und in den nächsten freien Oldtimer einsteigen. Die Besucher erleben eine Zeitreise im Oldtimer und tolle Gespräche mit den Besitzern der Klassiker.

► **Tickets**
Die Tickets für die Museumsnacht sind ab sofort in der Tourist Information Zwickau, Hauptstraße 6 sowie im August Horch Museum, Audistraße 7 und an der Kasse der Sächsischen Landesaussstellung im Audi-Bau, Audistraße 9 erhältlich. Mit dem Ticket können sowohl sämtliche Angebote, als auch der Shuttleverkehr (Bus und Bahn in der Tarifzone 16 und rollendes Museum) genutzt werden.
Erwachsene: Vorverkauf 6 Euro, Abendkasse 7 Euro
ermäßigt: Vorverkauf 3,50 Euro, Abendkasse 4 Euro

► **Abstands- und Hygieneregeln**
Es sind die gültigen Abstands- und Hygieneregeln in den Einrichtungen zu beachten. Ein Abstand von mindestens 1,5 m zu anderen Personen ist jederzeit einzuhalten. Das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen in geschlossenen Räumen wird dringend empfohlen, insbesondere dort, wo der Mindestabstand von 1,5 m nicht einzuhalten ist. Das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung in allen Einrichtungen in den Kassenbereichen erforderlich. In den Ausstellungsräumen der Priesterhäuser ist das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung unumgänglich.

